

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 102 für das Baugebiet "Asterstein", I. Bauabschnitt (Planänderung Nr. 3)

- - - -

Aufgrund von § 2 Abs. 6, § 10 und § 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 07.05.1981 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Die im rechtsverbindlichen Bebauungsplan auf den Flurstücken Gemarkung Arzheim, Flur 6, Nr. 313, 314, 315, 316, 317, 318 und 320 getroffene Festsetzung der Vorgartentiefe wird entsprechend der Eintragung auf der Bebauungsplanurkunde jeweils um 3,00 m reduziert.

§ 2

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 20.07.1981



Stadtverwaltung Koblenz


Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am 30. 07. 1981 ortsüblich bekanntgemacht.
Am 31. 07. 1981 ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 10. 08. 1981

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:

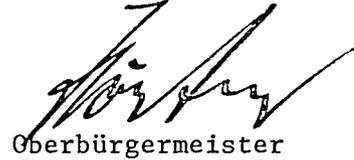

Beigeordneter



Ausgefertigt:
Koblenz, 25.02.1993

Stadtverwaltung Koblenz




Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 26.02.1993

